

«Guetslä» mit der Jungen Wirtschaftskammer

Flüelen | Adventsüberraschung für die Alterspension Seerose

Die AK Sozial der Jungen Wirtschaftskammer Uri unter der Leitung von Roland Baltermi engagierte sich zu Beginn der Adventszeit für die Pensionärinnen und Pensionäre der Alterspension Seerose in Flüelen. Achtmal nahmen sich über 20 Urner Jaycees Zeit, um zusammen mit den Betagten etwas zu erleben. Es war für alle eine positive Erfahrung.

Dank der ausgezeichneten Unterstützung durch Heimleiterin Silvia Walker tüftelten die Mitglieder der Jungen Wirtschaftskammer Uri für einmal nicht an unternehmerischen Projekten herum. Sie nahmen sich vielmehr Zeit, zu Beginn des Advents den Bewohnerinnen und Bewohnern der «Seerose» ein wenig Abwechslung zu verschaffen.

Vom Besuch im Pferdestall bis zur Plauderstunde

Je nach Interesse und Mobilitätsgrad konnten sich die Bewohnerinnen und Bewohner für verschiedene Aktivitäten melden. Am meisten Besucherinnen zog der Ausflug in den Pferdestall



Guetsli backen mit Marco Hauger.

FOTO: VERA CHAB

in Attinghausen an. Aber auch der Abstecher in den «Telpark», der gemeinsame Spaziergang, der Besuch des Flüeler Samichlausmarkts oder

das Guetslibacken waren sehr gut frequentiert. Drei eher individuelle Einsätze bildeten der PC-Support für eine Person, die Plauderstunde und das

Vorlesen aus der Tagespresse für zwei betagte Flüelerinnen. Das Fazit von Roland Baltermi: «Wir haben unser Ziel erreicht. Den betagten Pensionärinnen und Pensionären haben wir eine kleine Abwechslung bieten können. Es freut mich, dass an diesen Aktionen über 20 Mitglieder mitgemacht haben.»

Das Engagement der Jungen Wirtschaftskammer Uri brachte nicht nur den Bewohnerinnen und Bewohnern der «Seerose» Abwechslung. Auch für die Mitglieder der Jungen Wirtschaftskammer waren die Stunden mit den betagten Leuten eine Bereicherung. So staunte der Vorleser aus der Tagespresse, als seine blinde Gesprächspartnerin ihm ihre «gglissmetä» Kunstwerke zeigte. Erstaunlich auch, wie jung im Geist gewisse Pensionärinnen und Pensionäre noch sind. So blieb keiner der vorgelesenen Artikel ohne Kommentar, der zeigte, dass in der Alterspension viel Lebensweisheit, Schalk und Humor zusammenkommen. In diesem Sinne dürfen die Jaycees behaupten: «Wir sind quitt!» (e)